

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/014/2015

der 14. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 30.11.2015, 16:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrätin

Sojka, Michaelaele

Fraktion CDU

Melzer, Uwe

Ronneburger, Jürgen

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Plötner, Ralf

Fraktion SPD

Schwerd, Dirk

ab 16:19 Uhr

Fraktion Die Regionalen

Schleicher, Wolfgang

Vertretung für Herrn Klaus-Peter Liefänder

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Fachbereichsleiter

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Boße, Ludger

Heiner, Jens

Gäste

Bog, Stephan

Geschäftsführer ThüSac GmbH

Bosse, Ines

Prokuristin ThüSac GmbH

Entschuldigt:

Fraktion Die Regionalen

Liefänder, Klaus-Peter

Vorsitz:

Michaelaele Sojka

Schriftführung:

Kerstin Gabler

Beginn der Sitzung:

16:07 Uhr

Ende der Sitzung:

17:43 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Frau Sojka, eröffnet die 14. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht.

Die Landrätin kritisiert, dass der Vertreter der SPD-Fraktion zur Sitzung nicht pünktlich anwesend ist. Überhaupt sei es bereits öfter passiert, dass man sich zu Beginn einer Sitzung an der Grenze der Beschlussfähigkeit befand. Sie bittet darum, dass innerhalb der Fraktionen die Vertretungen nochmals besprochen werden und darauf geachtet wird, dass bei Abwesenheit die stellv. Mitglieder informiert werden. Dies könne nicht Aufgabe der Verwaltung sein, sondern das müssen die KTM selbst tun. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Informationen, Allgemeines
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 26. Oktober 2015

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils

- 3 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, V-KA/0020/2015nö
Gebäudeinnenreinigungsleistungen für Schulen, Los 1 -
Grundschule Altkirchen
- 4 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, V-KA/0021/2015nö
Gebäudeinnenreinigungsleistungen für Schulen, Los 2 -
Grundschule Ponitz
- 5 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, V-KA/0022/2015nö
Gebäudeinnenreinigungsleistungen für Schulen, Los 3 -
Regelschule Dobitschen
- 6 Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen >50.000 Euro, V-KA/0023/2015nö
Anschaffung Software für das Landratsamt Altenburger
Land, Lieferung von neuen Citrix-Lizenzen
- 7 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, V-KA/0024/2015nö
Postdienstleistungen für das Landratsamt Altenburger
Land, Los 1 - Zustellgebiet Landkreis Altenburger Land
- 8 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, V-KA/0025/2015nö
Postdienstleistungen für das Landratsamt Altenburger
Land, Los 2 - Zustellgebiet deutschlandweit (ohne Land-
kreis Altenburger Land)

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Frau Sojka verweist auf die gegenwärtige Ausstellung im Lichthof, die bis zum 3. Dezember zu sehen ist: „Statements gegen Gewalt“. Sie äußert, dass dies vorerst die letzte öffentliche Veranstaltung im Lichthof sein wird. Zum einen werde der Lichthof für die ankommenden Flüchtlinge benötigt, zum anderen wird das Haus aus Sicherheitsgründen strikter verschlossen werden.

Herr Ronneburger fragt in diesem Zusammenhang, wie es künftig mit den Parkplätzen gehandhabt wird. Vor der heutigen KA-Sitzung sei die Schranke geschlossen gewesen, so dass der LRA-Parkplatz nicht befahren werden konnte.

Frau Sojka bittet Herrn Bergmann, sich des Problems anzunehmen. Sie äußert, dass es eine Frage der Sicherheit sei, da sich vermehrt fremde Personen auf dem Gelände aufhalten. Künftig werde der Hausmeister über die stattfindenden Beratungen informiert. Dann müsse sichergestellt werden, dass die Schranke geöffnet wird.

Sie informiert weiter, dass im geschützten Bereich des Kreistagsinformationssystems der „Thüringen-Atlas“ eingestellt ist.

Zur Asylsituation verweist Frau Sojka auf die am Wochenende stattgefundene Veranstaltung des Bürgerforums, die ohne Probleme abgelaufen ist. Sie berichtet, dass bisher Herr Thieme, Herr Bergmann sowie sie selbst bei über 20 Bürgerveranstaltungen anwesend waren. In der Stadt Altenburg habe es bisher noch keine derartigen Informationsveranstaltungen gegeben.

Der Antwortbrief der Landrätin an das Bürgerforum wird nochmals an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

Sie berichtet weiter, dass mittlerweile sehr viele Familien in den Landkreis kommen; es gebe ca. 100 schulpflichtige Kinder. Es werde versucht, Starter- und Lerngruppen aufzubauen. In diesem Zusammen äußert Frau Sojka, dass sie es schade findet, dass der tunesische Lehrer aus der Grundschule Schmölln „abgeworben“ worden ist. Auf Nachfrage von Herrn Ronneburger informiert Frau Sojka, dass gegenwärtig über 900 Flüchtlinge im Landkreis sind; die bis zum Jahresende angekündigte Zahl von 1200 Flüchtlingen werde erreicht werden.

Herr Ronneburger fragt nach den Angeboten für die sprachliche Qualifizierung der Flüchtlinge. Frau Sojka verweist auf die vielen ehrenamtlichen Helfer, die unentgeltlich auf diesem Gebiet arbeiten. Über 50 ehrenamtliche Kursbetreuer und Paten seien engagiert tätig. Durch die Bundesagentur für Arbeit wurde angekündigt, dass Kurse, die über die freien Träger laufen, auch finanziert werden, so dass in diesem Jahr noch Kurse beginnen können. Dies betreffe dann auch Asylbewerber, die noch keinen Status haben. Ansonsten gebe es zertifizierte Einrichtungen – Innova Sozialwerk e. V., MBZ Meuselwitz GmbH – die die Kurse für die anerkannten Asylbewerber durchführen können. Die Volkshochschule Altenburger Land sei ebenfalls eingebunden.

Herr Bog berichtet, dass die ThüSac GmbH ein 14-Tages-Praktikum für einen Somalier durchführt, was wiederum Voraussetzung für den Beginn eines Deutschkurses sei. Nach Ablauf des Praktikums könne er mehr dazu sagen.

Herr Ronneburger fragt, wie es bei Praktika-Angeboten in Unternehmen und Gemeinden aussieht. In Sachsen sei dies bereits weiter vorangeschritten.

Frau Sojka äußert, sie könne dies nicht sofort beantworten bzw. konkret dazu etwas sagen. Sie schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau Frau Salomé Fischer von der Diakonie darüber berichtet.

Herr Plötner fragt nach dem Sachstand betr. Suche einer zusätzlichen Gemeinschaftsunterkunft.

Frau Sojka informiert, dass alle Bürgermeister mit der Bitte angeschrieben worden sind, in Frage kommende Plätze oder Objekte zu benennen. Die Verwaltung sei der Meinung, dass es für die Busankünfte eine andere Möglichkeit geben muss als die Lindenaustraße 9. In jeder größeren Stadt (Altenburg, Schmölln und Meuselwitz) werde eine Gemeinschaftsunterkunft benötigt, in der auch das „Clearing“ erfolgen kann. Bis heute, 30.11.2015, sollte die Rückmeldung erfolgen.

Am 6. Januar 2016 - zur nächsten Dienstberatung mit den hauptamtl. Bürgermeistern und VG-Vorsitzenden - werde dies thematisiert werden.

Herr Schleicher verweist darauf, dass eine GU etwas anderes ist wie eine Ankunftsstelle.

Frau Sojka erläutert das Verfahren. Gegenwärtig erfolge die Verteilung in Altenburg-Nord. Dies sei eine Situation, die nicht befriedigend ist und die geändert werden soll. Innerhalb kurzer Zeit müssen die Ankömmlinge verteilt werden (derzeit in der Otto-Dix-Straße). Es müssen jeweils so viele Plätze vorhanden sein, dass 50 - 60 Personen untergebracht werden können. Dann habe man eine Woche Zeit, bis der nächste Bus kommt, um die Asylsuchenden in Wohnungen in den Städten und Gemeinden unterzubringen.

Herr Schleicher ergänzt, dass für ihn der Begriff „GU“ eine andere Bedeutung habe. Für ihn seien „GU“ und „Busankunft“ zwei unterschiedliche Themen. Ihn interessiert, wie weit der Gedanke „GU“ fortgeschritten ist.

Frau Sojka äußert, dass über 600 Plätze angemeldet wurden. Sie ergänzt, dass die Mindestgröße von 250 nicht mehr notwendig sei, da der Wachschutz jetzt auch für kleinere GUs zur Verfügung gestellt wird. Es sei aber bekannt, dass veränderte Auflagen für die Angestellten der Bewachungsfirma gelten. Es sei schwierig, Firmen zu finden, die für einen akzeptablen Preis die Leistung erbringen. Ab 1.1.2016 bekommt der Landkreis Geld vom Land ab 50 Asylbewerbern für die Bewachung; ferner bekommt der Landkreis ab 1.1.2016 auch für die dezentrale Unterbringung Gelder erstattet. Frau Sojka informiert weiter, dass der Thür. Landkreistag gegenwärtig die Landkreise abfragt, wie hoch in diesem Jahr die Kosten gewesen sind. Beim letzten Flüchtlingsgipfel sei vereinbart worden, dass das Jahr 2015 genutzt wird, um zu schauen, ob die Pauschale des Landes auskömmlich ist. Dann soll eine Neujustierung der Kosten erfolgen. Verabredet sei, dass in Thüringen den Landkreisen dann tatsächlich die Kosten 1:1 erstattet werden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 26. 10. 2015

Die o. g. Niederschrift wird bei 5 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt.

Die Sitzung wird zur Durchführung des nichtöffentlichen Sitzungsteils von 16:25 Uhr bis 17:37 Uhr unterbrochen.

V-KA/0020/2015nö

TOP 3 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, Gebäudereinigungsleistungen für Schulen, Los 1 - Grundschule Altkirchen

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 20:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen in der Staatlichen Grundschule Altkirchen, Am Freibad 1, 04626 Altkirchen, der Firma

**Brillant GmbH european clean service
Geschäftsführerin Frau Michaela Winges
Mühltorstraße 6-8
98527 Suhl**

auf das Angebot vom 25.09.2015 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **13.596,99 Euro pro Jahr** zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. Januar 2016 und beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich auf unbestimmte Zeit, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet.

Abstimmungsergebnis:

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-KA/0021/2015nö

TOP 4 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, Gebäudeinnenreinigungsleistungen für Schulen, Los 2 - Grundschule Ponitz

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 21:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen in der Staatlichen Grundschule „Geschwister Scholl“ Ponitz, Pfarrberg 4, 04639 Ponitz, der Firma

**Brillant GmbH european clean service
Geschäftsführerin Frau Michaela Winges
Mühltorstraße 6-8
98527 Suhl**

auf das Angebot vom 25.09.2015 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **13.641,04 Euro pro Jahr** zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. Januar 2016 und beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich auf unbestimmte Zeit, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet.

Abstimmungsergebnis:

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-KA/0022/2015nö

TOP 5 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, Gebäudeinnenreinigungsleistungen für Schulen, Los 3 - Regelschule Dobitschen

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 22:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen in der Staatlichen Regelschule Dobitschen, Straße der Einheit 3, 04626 Dobitschen, der Firma

**Brillant GmbH european clean service
Geschäftsführerin Frau Michaela Winges
Mühltorstraße 6-8
98527 Suhl**

auf das Angebot vom 25.09.2015 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **18.101,82 Euro pro Jahr** zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. Januar 2016 und beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich auf unbestimmte Zeit, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet.

Abstimmungsergebnis:

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-KA/0023/2015nö

TOP 6 Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen >50.000 Euro, Anschaffung Software für das Landratsamt Altenburger Land, Lieferung von neuen Citrix-Lizenzen

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 23:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von neuen Citrix-Lizenzen an das Landratsamt Altenburger Land, der Firma

**RICOH Deutschland GmbH
Geschäftsführer Herrn Uwe Jungk
Vahrenwalder Straße 315
30179 Hannover**

auf das Angebot vom 12.10.2015 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **52.693,20 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-KA/0024/2015nö

TOP 7 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, Postdienstleistungen für das Landratsamt Altenburger Land, Los 1 - Zustellgebiet Landkreis Altenburger Land

Die Vorlage wurde nach Vorberatung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung durch die Verwaltung zurückgezogen.

V-KA/0025/2015nö

TOP 8 Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, Postdienstleistungen für das Landratsamt Altenburger Land, Los 2 - Zustellgebiet deutschlandweit (ohne Landkreis Altenburger Land)

Die Vorlage wurde nach Vorberatung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung durch die Verwaltung zurückgezogen.

V-KA/0026/2015

TOP 9 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe > 25.000 EURO für die Erstausstattung/Möblierung des Mietobjektes K.-Marx-Straße 1 b Schmölln

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 24:

Der Kreisausschuss beschließt für die Erstausstattung/Möblierung des Mietobjektes Karl-Marx-Straße 1 b in 04626 Schmölln eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 EURO für die Haushaltsstelle 02000.93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gefasst.

Altenburg, den 15.12.15

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Michaele Sojka
Ausschussvorsitzende

Kerstin Gabler
Schriftführerin